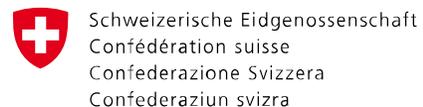


Suchthilfestatistik *act-info*

Etienne Maffli, Sucht Schweiz, Lausanne

Fachverband Sucht, Mitgliederanlass vom 29.10.2020 (Online)
Zahlen, Daten, Fakten – aktuelle Forschung und das neue Monitoring-
System Sucht und NCD



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



act-info in Kürze

“**a**ddiction **c**are and **t**herapy **i**nformation”

- act-info ist das Klientenmonitoringsystem im Bereich der Suchthilfe.
- act-info ist eine statistische Erhebung des Bundes (Bundesamt für Gesundheit)
- rund 50'000 Personen werden in der Schweiz wegen Suchtproblemen betreut (ambulant und stationär, legale und illegale Substanzen sowie Verhalten)
- act-info versucht zu dokumentieren, wer diese Personen sind, für welche Art von Problemen sie Hilfe suchen und wie sich die Lage im Laufe der Zeit entwickelt.
- act-info stellt den fast einzigen Zugang zu den meist verdeckten Populationen dar, die mit Suchtproblemen konfrontiert sind.
- act-info ist somit eine zentrale Informationsquelle für den Suchtbereich



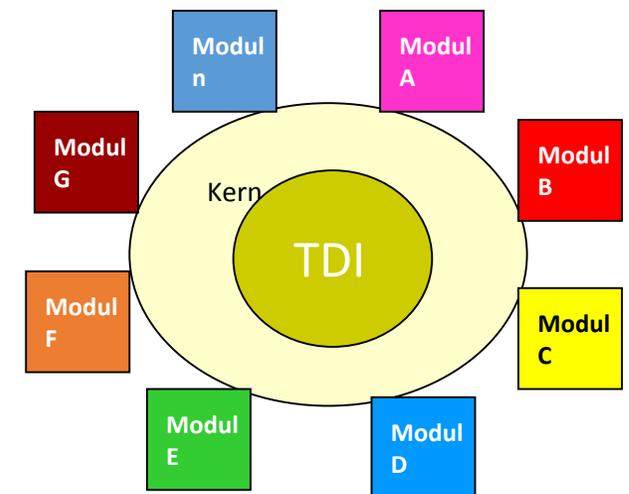
Teilstatistiken *act-info*

act-info definiert Standards nach europäischen Richtlinien (Treatment demand indicator) für die Erhebung von Individualdaten bei Ein und Austritt.

Die Harmonisierung der Instrumente in den fünf zuvor bestehenden Behandlungsbereichen mit eigenen Statistiken fand 2004 statt (Revision: 2013).

Die Beibehaltung der Teilstatistiken erlaubt eine **dezentralisierte Erhebung** mit gemeinsamen Kernvariablen und bereichsspezifischen Modulen:

- ambulanter Bereich: **SAMBAD** (legale und illegale Substanzen, Verhalten)
- stationärer Bereich: - **act-info Residalc** (Alkohol und Medikamente)
- **act-info FOS** (illegale Substanzen)
- Opioid-Agonisten-Therapie: **nationale Substitutionstatistik**
- substitionsgestützte Behandlung mit Diacetylmorphin: **HeGeBe**



Die Teilstatistiken erstellen **eigene Jahresberichte**.

Der **gemeinsame act-info Jahresbericht** basiert auf der Analyse der gemeinsamen Kernvariablen.

Inhalte der Datenerhebung *act-info* (Kern)

Eintritt

Behandlungsgrundlagen:

Eintrittsdatum; vorangegangene Behandlungen wegen Suchtproblemen; Erfahrung mit Substitutionsbehandlung; Haupteinweisungsinstanz.

Soziodemographische Angaben:

Geschlecht; Geburtsjahr; Urbanitätsgrad des Wohnortes; Zivilstand; Staatsangehörigkeit; Wohnsituation; Kinder; Haupteinkommensquelle; Haupterwerbsstatus; abgeschlossene Ausbildung(en).

Substanzkonsum, Suchtverhalten:

Suchtprobleme: Häufigkeit; Hauptproblem: Einnahmeart; Alter beim ersten sowie beim auffälligen Konsum bzw. Auftreten des Verhaltens; multipler Substanzgebrauch; Injektionsverhalten.

Gesundheit:

HIV-Test; Hepatitis B-Test; Hepatitis C-Test

Austritt

Behandlungsgrundlagen:

Austrittsdatum; Beendigungsart.

Soziodemographische Angaben:

Geschlecht; Geburtsjahr; Wohnsituation.

Substanzkonsum, Suchtverhalten:

Suchtprobleme bei Austritt.

QMEB040 Wann begann die Behandlung, Beratung oder Betreuung?

Behandlungs-, Beratungs- oder Betreuungsbeginn/Eintritt (Tag/Monat/Jahr):

VMEB040a

Bewilligung (nur bei Substitution oder HeGeBe) Tag/Monat/Jahr:

VMEB040d VMEB040g nicht bekannt**QNEB050** Haben Sie bisher Behandlungen, Beratungen oder Betreuungen wegen Substanzproblemen oder suchtmähnlichen Verhaltensweisen beansprucht?

mehrere Antworten möglich

- VNEB050x nicht bekannt
- VNEB050y nein, nie
- VNEB050a ja, wegen Alkoholproblemen
- VNEB050b ja, wegen Drogenproblemen
- VNEB050c ja, wegen Medikamentenproblemen
- VNEB050d ja, wegen Tabakproblemen
- VNEB050e ja, wegen suchtmähnlichen Verhaltensweisen

QNEB065 Waren Sie je in einer Substitutionsbehandlung?

nur eine Antwort möglich

- VNEB065 -1 nicht bekannt
- 1 nein, nie
- 2 ja

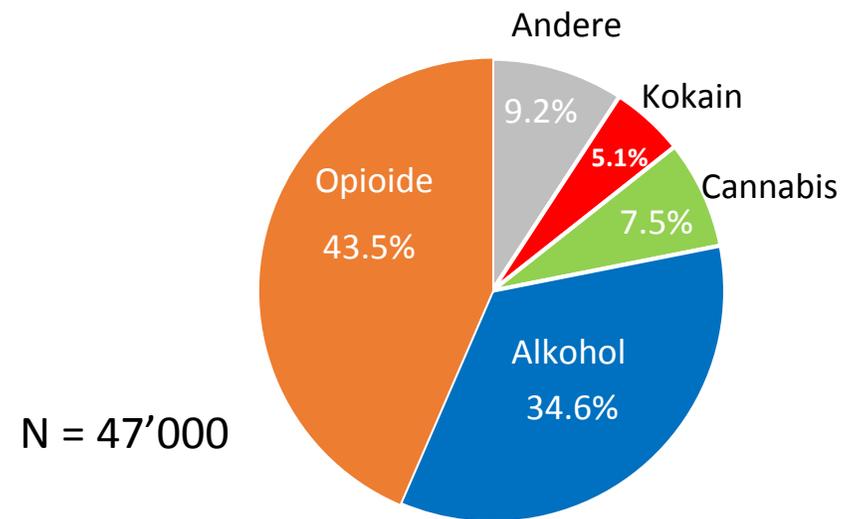
QMEB070 Sind Sie zur Zeit in einer Substitutionsbehandlung oder heroingestützten Behandlung?

nur eine Antwort möglich

- VMEB070 -1 nicht bekannt
- 1 nein
- 2 ja

Ergänzende Jahresbefragung bei allen Einrichtungen

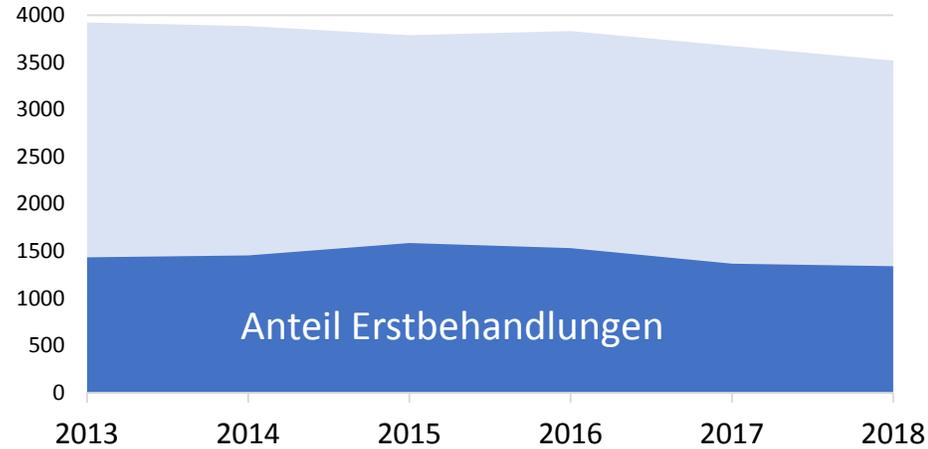
- Anzahl der aktiven KlientInnen am festgelegten Stichtag nach Hauptproblem
- Anzahl der Eintritte im Vorjahr nach Hauptproblem
- Anzahl der aufgrund von eventuellen Kapazitätsgrenzen abgelehnten Hilfesuchenden (bzw. Warteliste)



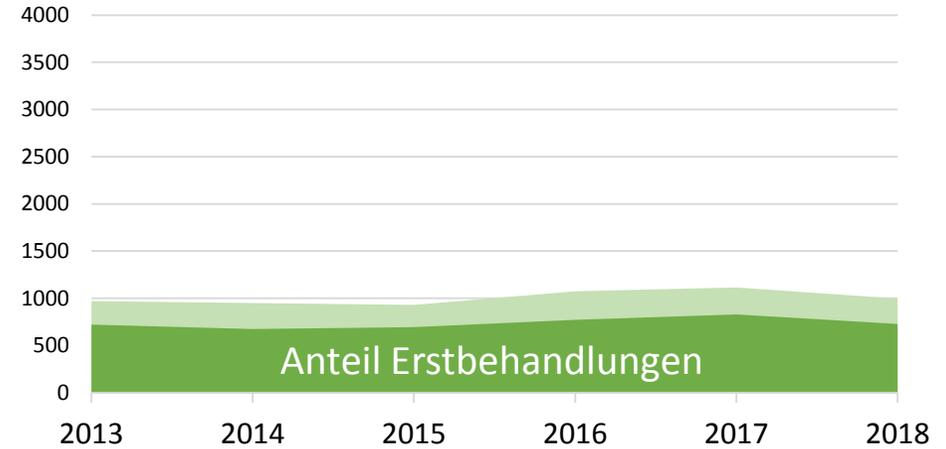
Stichtagbefragung 2019: Verteilung der Hauptprobleme in der Suchthilfe

Trend Jahreseintritte 2013-2018

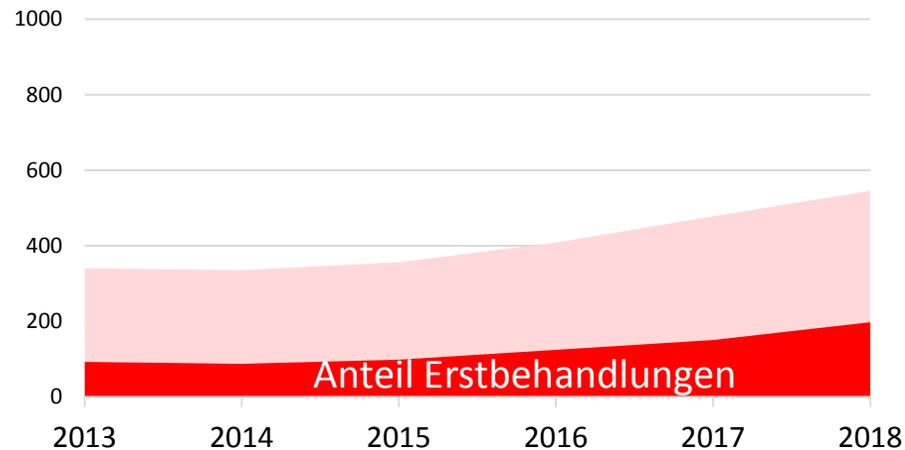
Alkohol



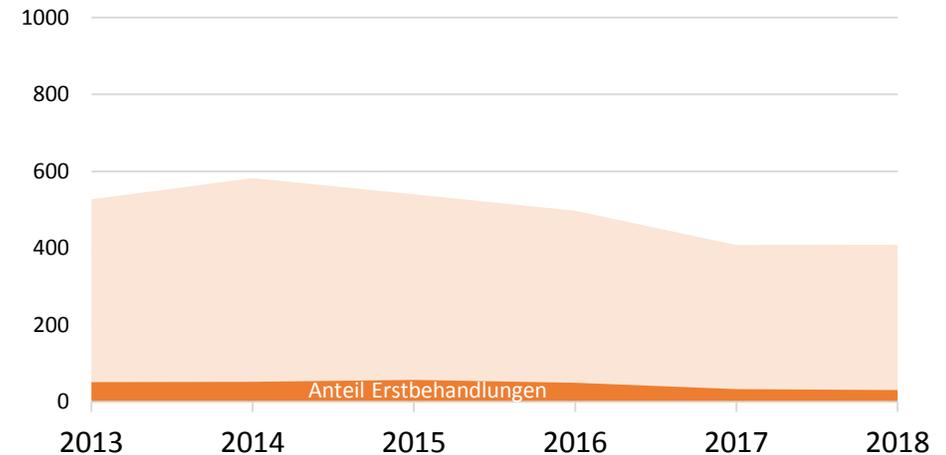
Cannabis



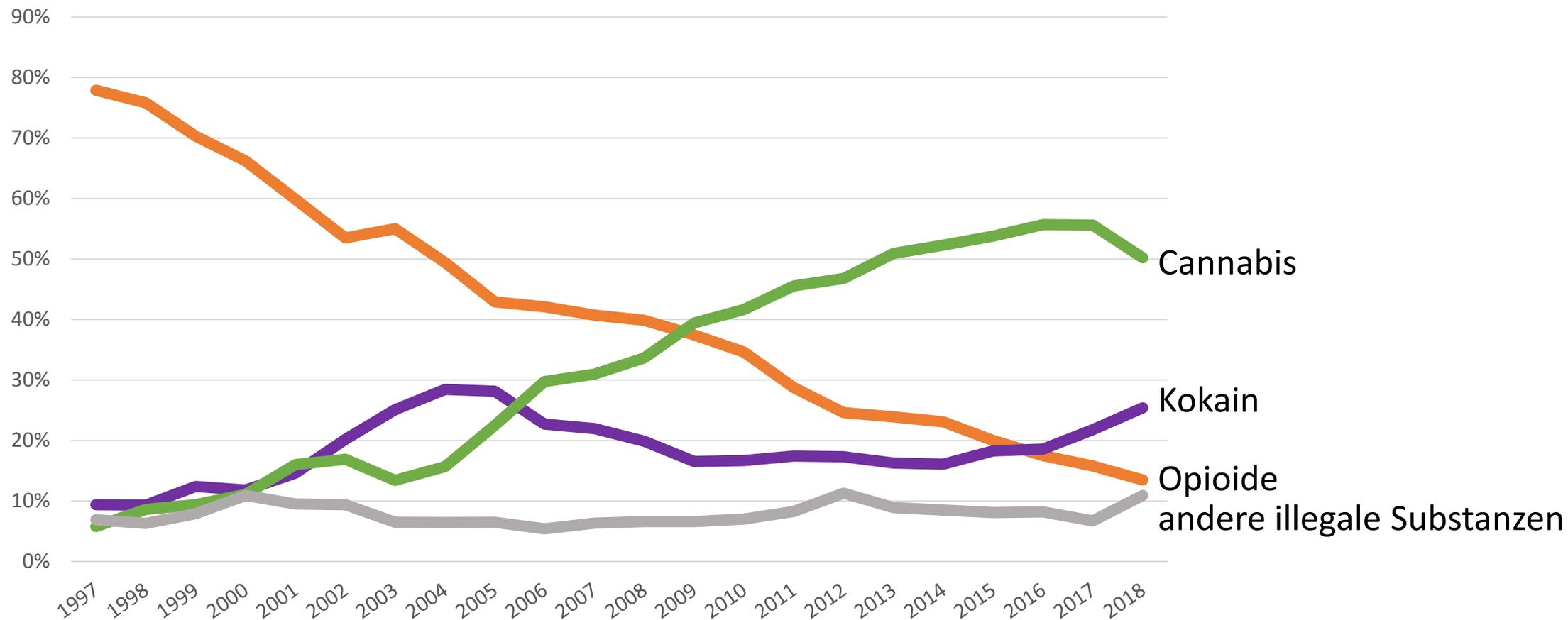
Kokain



Opioide (ohne Substitutionsbehandlungen)



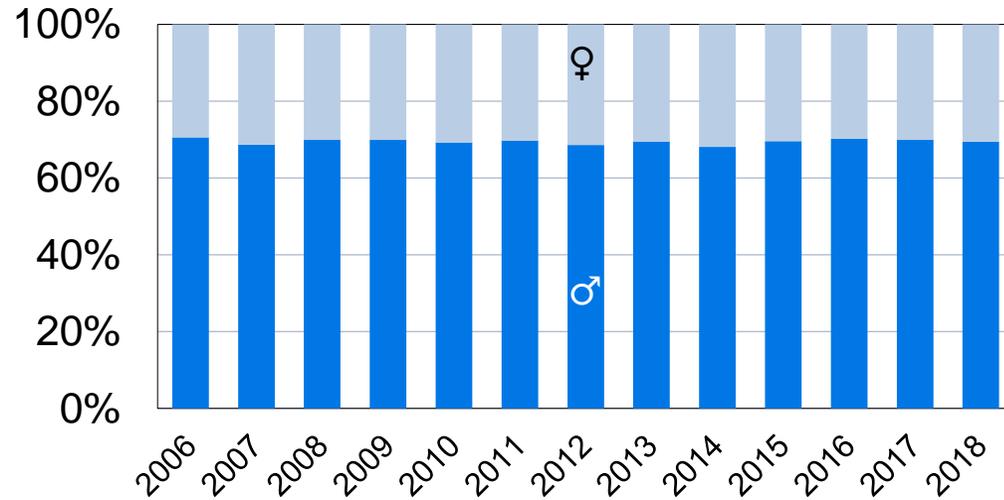
Langfristige Entwicklung der Hauptproblemanteile im Drogenbehandlungsbereich (1997-2018)



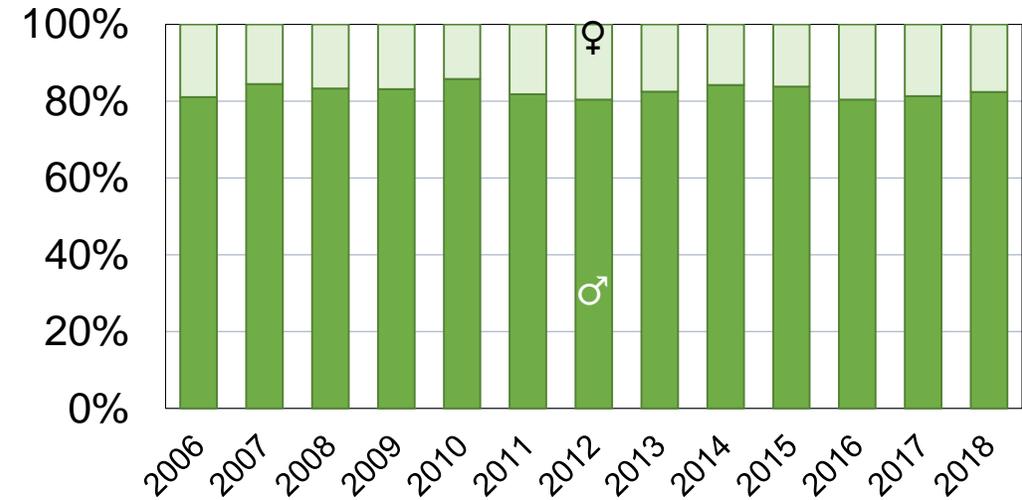
Daten aus den Teilstatistiken SAMBAD und FOS, nur illegale Substanzen (ohne Substitution und HeGeBe)

Geschlechtsverteilung nach Hauptproblem (2006-2018)

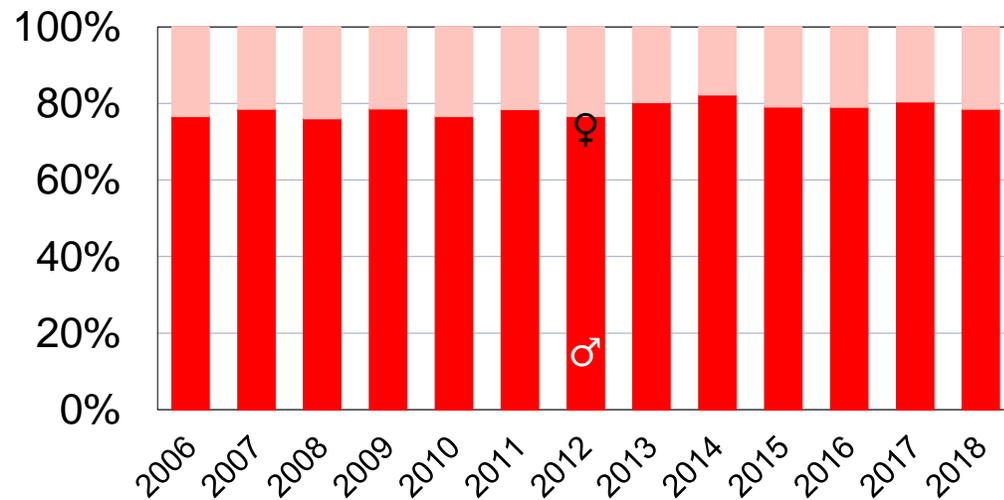
Alkohol



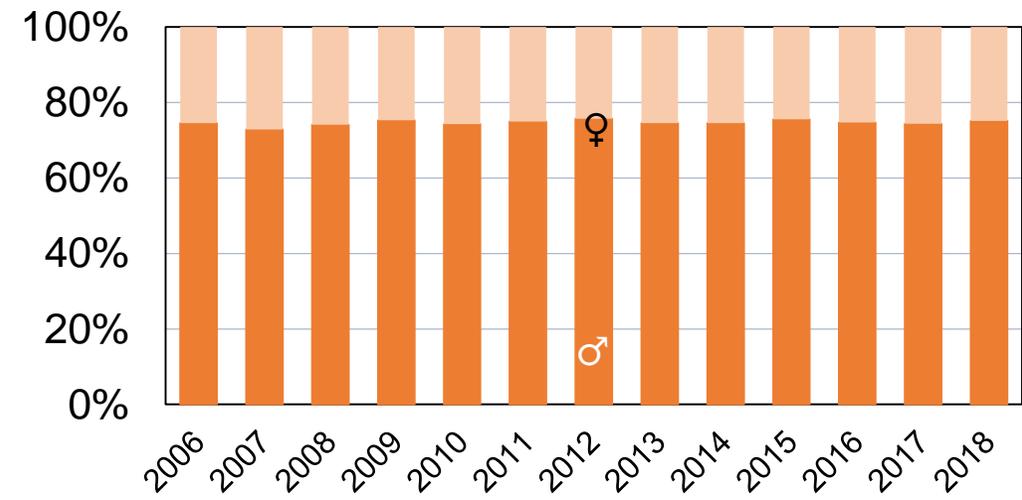
Cannabis



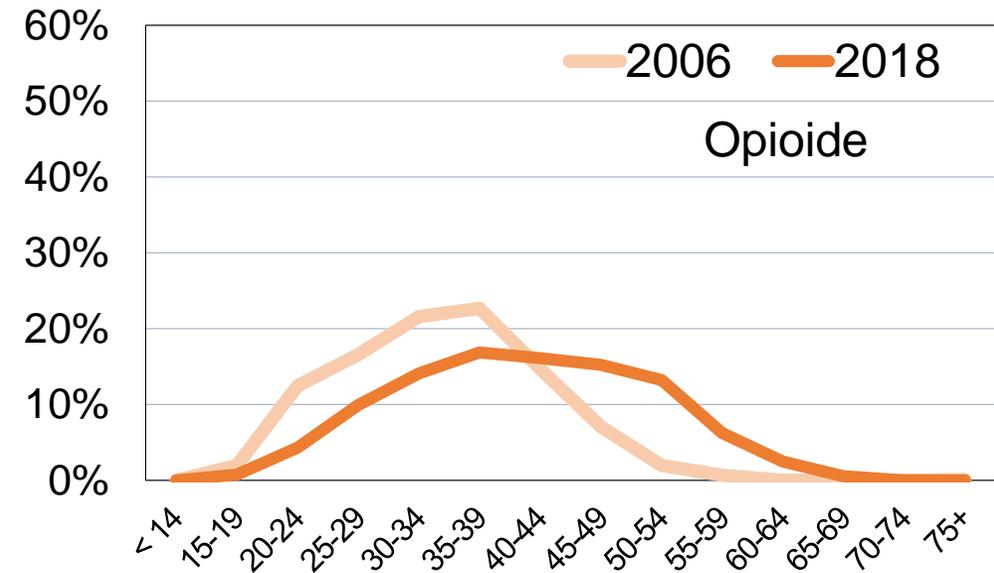
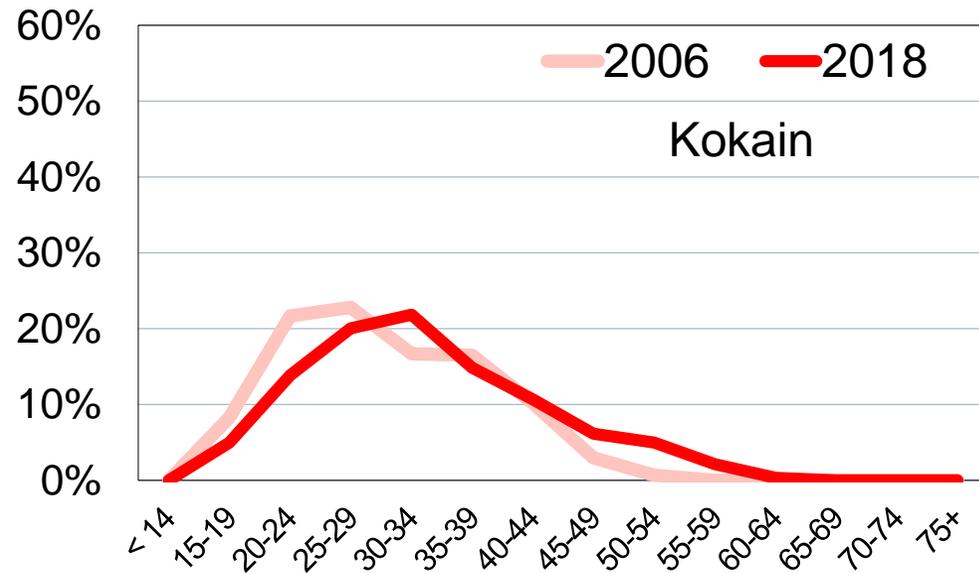
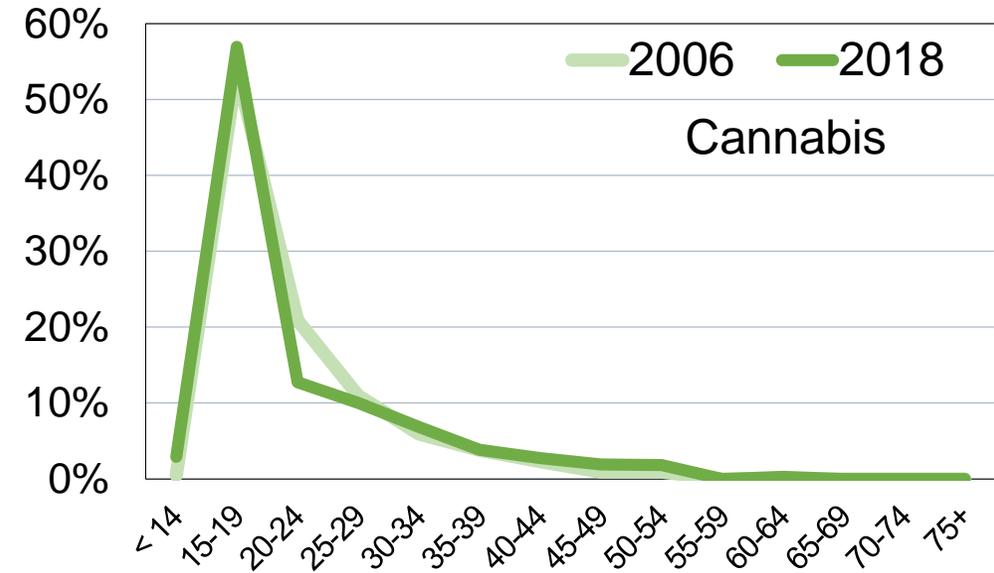
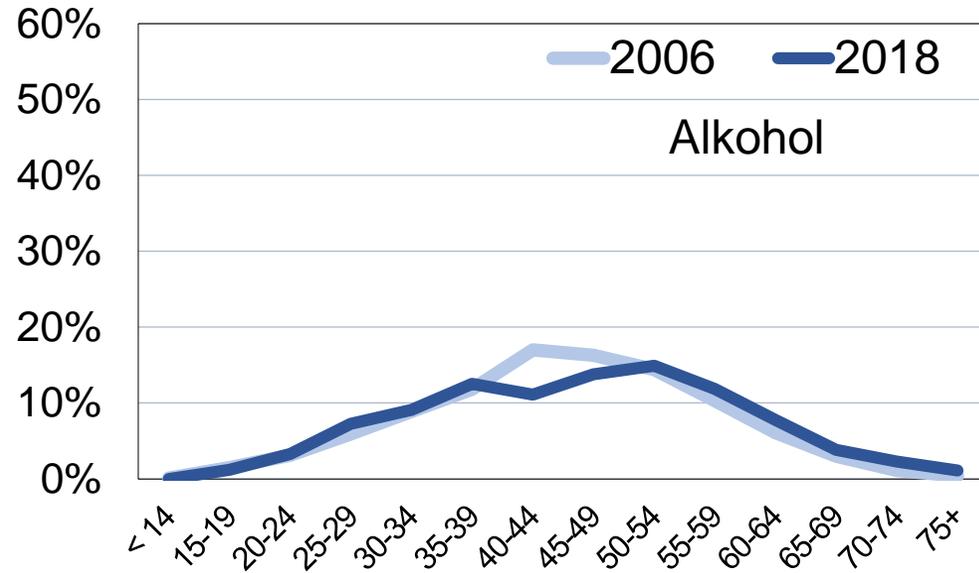
Kokain



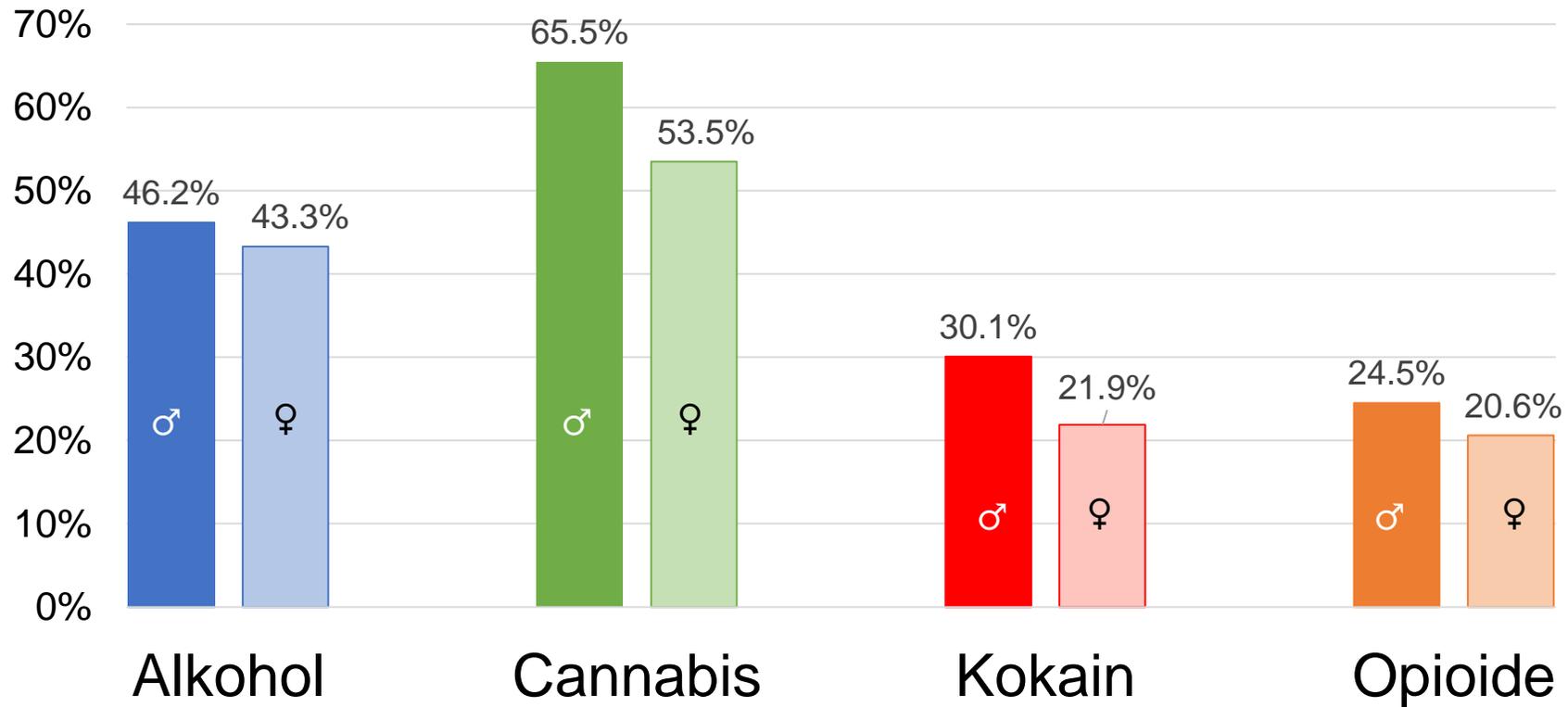
Opiode



Altersverteilung nach Hauptproblem (2006 vs. 2018)



Anteil planmässige Beendigungen nach Hauptproblem (2018)



Herausforderung Abdeckung/Teilnahme

- Nur bei den Bereichen HeGeBe und Substitution gibt es eine Pflicht zur Teilnahme, da die Verschreibung von Betäubungsmitteln kontrolliert wird.
- Die Schwankungen bei der Teilnahme in den «freiwilligen» Bereichen stellen methodische Herausforderungen dar.
- Der *act-info* Fragebogen bietet eine strukturierte Anfangsbilanz an (relevante Lebensbereiche und Aspekte für die Therapieplanung). Welche sind Ihre Erfahrungen diesbezüglich?
- *act-info* liefert Baseline-Daten für Katamnesen (Follow-up). Gibt es da ein Handlungsbedarf?